



Hasberger Straße 130
27751 Delmenhorst
Tel. 04221 / 43657
Fax 04221 / 43695
email: kaethe-kollwitz-schule@ewetel.net

Hygieneplan der Käthe-Kollwitz-Schule

für die Schulbegleithund Peppa

- 1. Einleitung**
- 2. Hundehalterin und Ansprechpartnerin**
- 3. Rechtsgrundlagen**
- 4. Dokumentation zum Tier**
- 5. Zugangsbeschränkungen**
- 6. Anforderungen an die Tierpflege und Gesundheit des Hundes**
- 7. Reinigung und Desinfektion**

1. Einleitung

Der Schulbegleithund Peppa wird zur Tiergestützten Pädagogik an der Käthe-Kollwitz-Schule in Delmenhorst eingesetzt. Ihr Einsatz soll zur Unterstützung der Arbeit der Lehrkräfte u. a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation beitragen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren

2. Hundehalterin und Ansprechpartnerin

Jana Speckmann

Email: jana.speckmann@kks-del.de

3. Rechtsgrundlagen

- §36 Infektionsschutzgesetz
- BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)
- §41 und §46 Allgemeine Schulordnung

4. Dokumentation zum Tier

Die Hündin Peppa ist ein Goldendoodle (Golden-Retriever-Pudel-Mischling). Sie wurde am 25.04.2021 geboren und lebt seit dem 25. Juni bei ihrer Hundehalterin Jana Speckmann. Seit dem 08. Juli 2021 besucht das Hund-Halter-Team regelmäßig die Hundeschule HundUmPrima. Hier fand neben einer artgerechten Sozialisierung in einer Gruppenstunde bereits Einzeltraining statt, um Peppa auf ihre Tauglichkeit als Schulbegleithund zu prüfen und sie von Beginn an möglichst gut auf ihre Tätigkeit als Schulbegleithund vorzubereiten. Zusätzlich zur Teilnahme an der Gruppenstunde „In der Ruhe liegt die Kraft“, in der Peppa gemeinsam mit ihrer Halterin lernt in unterschiedlichen Situationen ruhig zu bleiben und sich auch bei spannender Umgebung zu entspannen, begann die Ausbildung zur Schulbegleithund im Februar 2022.

Peppa ist eine sehr freundliche und offene Hündin und liebt den engen Kontakt zu Menschen.

Folgende Unterlagen von Peppa sind stets einzusehen:

- Tierärztliche Gesundheitsbescheinigung
- Impfausweis
- Protokoll Parasitenprophylaxe
- Versicherungsnachweis (Hundehaftpflicht)

5. Zugangsbeschränkung

Die Hündin erhält keinen Zugang zur Schulküche, der Mensa oder den sanitären Anlagen. Der Kontakt mit Schüler*innen mit bekannter Hundeallergie wird vermieden. Alle Eltern einer Lerngruppe, in der Peppa eingesetzt werden soll, werden vorab schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt.

6. Anforderungen an die Tierpflege und Gesundheit des Hundes

Für die artgerechte Haltung /Pflege der Hündin ist die Besitzerin verantwortlich.

Die Hündin Peppa ist privat in die Familie von Jana Speckmann integriert. Sie lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt.

Peppa wird regelmäßig tierärztlich untersucht und geimpft. Es wird für eine regelmäßige Endo- und Ektoparasitenprophylaxe gesorgt und dies wird von der Tierärztin dokumentiert.

Ein hundegerechter Umgang ist erforderlich, um körperliche Schäden beim Tier zu vermeiden. Es muss auf ausreichende Pausen für die Hündin geachtet werden.

Bei Stresssymptomen wird Peppa aus der verursachenden Situation herausgenommen. Die Grundbedürfnisse der Hündin werden im Tagesablauf eingeplant und befriedigt (genügend Auslauf, Spiel, sich lösen können). Regeln im Umgang mit Peppa müssen von allen

(Schüler*innen, Lehrkräften, Mitarbeiter*innen) eingehalten werden. Es steht jederzeit ein Rückzugsort (z.B. Hundebox) für sie zur Verfügung.

7. Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit der Hündin führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus. Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Schüler*innen ihre Hände regelmäßig sowie gründlich mit Reinigungsmitteln waschen.

Näpfe, Decken usw. müssen regelmäßig und gründlich durch die Hundehalterin gereinigt werden.